

# Begegnung

Das Frohnleitner Pfarrblatt

## ZUM TITELBILD

Auch in Frohnleiten kann man im Schatten eines Baumes die Seele baumeln lassen.

Foto: Mag. Michael Bock

## BOTSCHAFT

P. Simon über die erholsame Urlaubszeit

Seite 2

## SERIE

Das jüngste "Zeichen unseres Glaubens": Die Floridus-Kapelle in der Gams

Seite 5

## FESTE FEIERN

Erstkommunion und Firmung in Frohnleiten

Seite 8 und 9

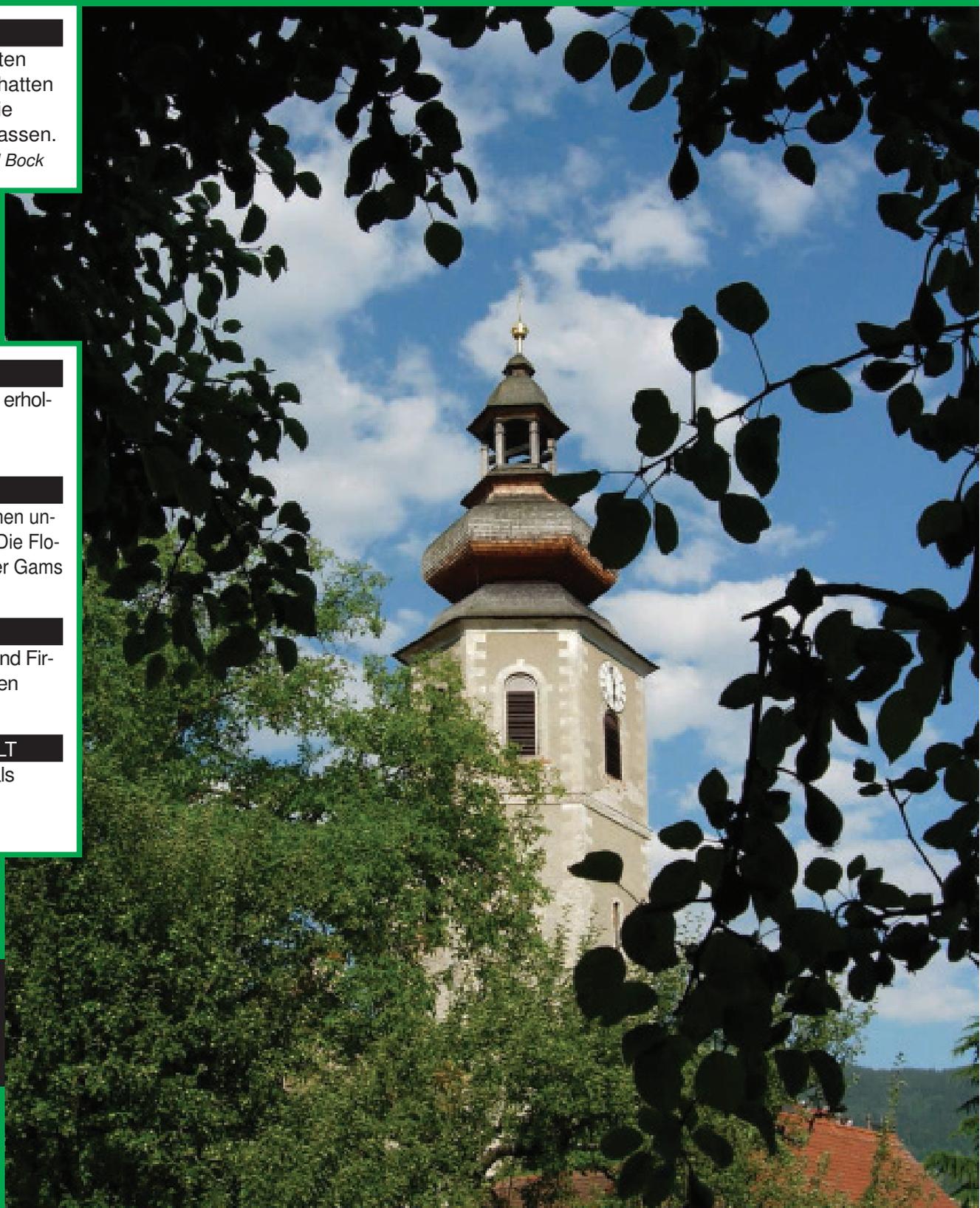
## GOTT & DIE WELT

Der Hausgarten als Schatz

Seite 12

Zl.-Nr.: 57798G59U Sommer  
2009  
Nr. 2

Pb.b.  
Erscheinungsort:  
Frohnleiten  
Verlagspostamt:  
8130 Frohnleiten





P. Simon OREC

## Gedanken zur Sommerzeit

Wenn Sie die neueste Ausgabe unseres bereits zum dritten Mal in Farbe erscheinenden Pfarrblatts in der Hand haben, sind Sie an der Schwelle zum ersehnten Urlaub bzw. kurz vor den Ferien. Endlich Zeit, Ruhe zu haben, kein Schul- oder Arbeitsstress mehr! Bald können Sie die Dinge tun, auf die Sie selbst Lust haben: bummeln, lesen, Musik hören, nachdenken, wegfahren, andere Länder und Leute kennen lernen usw.

Urlaub heißt „die Seele in der Sonne baumeln lassen“ oder „die Seele nachkommen lassen“, wie es in einer afrikanischen Erzählung heißt. In dieser Erzählung wird von einer Expedition berichtet, bei der die Eingeborenen in langen Kolonnen das Gepäck für die europäischen Forscher tragen mussten. Weil die Herren es eilig hatten, trieben sie die Eingeborenen zu immer schnellerem Marsch an. An einem Nachmittag aber setzten sich die Träger einfach nieder. Kein Zureden, Befehlen oder Drohen konnte sie veranlassen weiterzugehen. Als schließlich ein Dolmetsch sie nach dem Grund ihres Streiks befragte, erhielt er die Antwort: „Wir müssen warten, bis unsere Seelen nachkommen“. Die Seelen nachkommen lassen – das ist auch für uns ein ideales Urlaubsprogramm.

Jeder hat seine eigenen Vorstellungen, wie er die Erholungszeit für Leib und Seele gestalten wird. Der eine möchte jeden Tag baden gehen, der andere sich einmal so richtig ausschlafen, wieder ein anderer vom Hochsitz aus das Wild beobachten, oder jemand freut sich auf eine Seereise oder eine Fahrt ans Meer. Was wir suchen, ist meist ganz einfach: Wald und Wasser, Berge und Buchten oder Luft und Licht. Echte Ferienfreude gibt es nicht bei wüsten Zechgelagen oder durchtanzten Nächten in der Disco. Wer das sucht, der kann ja gleich zu Hause bleiben!

Die Ferien und der Urlaub sind ein freier Raum, den man sinnvoll füllen kann und soll. Dafür bieten sich viele Arten der Begegnung an: Die Begegnung mit der Natur, mit der Geschichte und Kultur oder mit verschiedenen Menschen. Alle diese Begegnungen bieten die Möglichkeit, erholt und bereichert aus dem Urlaub zurückzukehren. Der Urlaub gibt uns auch eine gute Gelegenheit, jemandem zu begegnen, mit dem wir eigentlich jeden Tag zusammen sind und den wir doch so wenig kennen: unser eigenes Ich. Die moderne Welt lenkt unsere Interessen oft mit Gewalt nach außen – auf den Konsum, auf die Politik, auf die Wirtschaft und Gesellschaft. Aber wir Menschen sind das einzige Wesen, das die Fähigkeit besitzt, in sich selbst hineinzuschauen. Wer bin ich? Wie bin ich? Wie sollte ich sein? Die Begegnung mit der Natur, mit den Menschen und mit uns selbst führt zu einer Begegnung, der wir in der Freizeit des Urlaubs wieder inne werden können: zur Begegnung mit Gott, der die letzte Freude unseres Lebens ist. Ich wünsche Ihnen viel Freude in der Urlaubs- und Ferienzeit, Freude am eigenen Leben, an den Menschen, denen Sie begegnen, und schließlich Freude an Gott und seiner wunderbaren Schöpfung.

Ihr Pfarrer P. Simon OREC

*In der tiefen  
Stille der  
Natur spüren  
wir die Kraft  
des Geistes*

Angelika Mack

### Begegnung

#### Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Römisch-Katholisches Pfarramt Frohnleiten, 8130 Frohnleiten, Hauptplatz 1, Tel. 03126/2488-0, Fax: D w 5, pfarre.frohnleiten@utanet.at  
P. Simon Orec OFM; Schriftleitung und Redaktion: Mag. Michael Bock; Johann Melinz; Gabriele Prieti; Mag. Hannes Schwab  
Layout: Mag. Michael Bock  
Lektorat: Mag. Hannes Schwab  
Hersteller: Styria Printshop Druck GmbH, Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn  
Offenlegung gemäß Mediengesetz: Eigentümer: Röm-Kath. Pfarre Frohnleiten zu 100%.  
Informationsorgan der R.-K. Pfarre Frohnleiten.

## Wir gratulieren ...

Am 26. Mai beging Frau **Margaretha Kaiser** ihren 80. Geburtstag und feierte ihn im Kreise ihrer Familienangehörigen und mit den engsten Mitarbeitern der Pfarre. Pfarrer P. Simon bedankte sich im Namen der Pfarre und des Konvents für ihre wertvolle Mitarbeit.

Frau Margaretha Kaiser ist seit ihrer Pensionierung Ende der 80er-Jahre eine treue Mitarbeiterin der Pfarre geworden. Sie begann als Mitglied der Katholischen Frauenbewegung, half beim Absammeln in der Kirche und machte die Urlaubsvertretung in der Pfarrkanzlei sowie in der Klosterküche. Jahrelang half sie bei der jährlichen Haussammlung der Caritas und stellte sich als Aufsichtsperson bei unseren Kunstausstellungen zur Verfügung. Mit ihrem Fotoapparat hielt sie viele Pfarrereignisse fest und sortierte ihre selbst gemachten Fotos mit viel Liebe in Erinnerungsalben ein. Manche dieser Alben verschenkte sie zu festlichen Anlässen an Priester und Mitarbeiter der Pfarre. Vier Jahre lang betreute sie die Pfarrbibliothek. Wegen ihrer angegriffenen Gesundheit musste sie von vielen Aktivitäten Abstand nehmen, behielt aber zwei Funktionen bis zu ihrem hohen Geburtstag bei, nämlich die Aushilfe in der Pfarrkanzlei und den Dienst einer „Hoffotografin“. Das Redaktionsteam der BEGEGNUNG gratuliert Frau Kaiser herzlich und wünscht ihr das Allerbeste zu ihrem runden Geburtstag.

P. Simon OREC



Margaretha Kaiser feierte ihren 80. Geburtstag

## Schulschluss – Zeit der künstlichen Schönheit?

Nun ist es endlich soweit: Das Schuljahr 2008/09 geht dem Ende zu und die lang ersehnten Ferien stehen vor der Tür. Für mehr als 35.000 SchülerInnen unseres Landes ist in diesen Tagen die Schulzeit vorbei. Viele Eltern, Verwandte und Paten überlegen krampfhaft, womit sie einem jungen Menschen zur bestandenen Matura bzw. zum Schulabschluss eine Freude bereiten können. Vielleicht mit einer Reise oder Schmuck, mit Geld, einem Auto oder dem Führerschein? Jedenfalls soll es etwas Besonderes sein. Und wie sieht es mit den Wünschen der Jugendlichen aus? Vor allem für Maturantinnen gibt es neuerdings einen fragwürdigen Trend beim Maturageschenk. Immer mehr Eltern erfüllen ihnen den Wunsch, sich einer Schönheitsoperation zu unterziehen. Ein bekannter Schönheitschirurg in der Nähe von Graz wird heuer allein mehr als 80 Maturantinnen zu einem neuen Aussehen verhelfen. Viele junge Mädchen kämpfen mit dem gesellschaftlichen Druck, perfekt und schön sein zu müssen und verbinden mit ihrem Aussehen Erfolg und Anerkennung. Dabei kommt es nicht auf die äußerliche Schönheit, sondern auf die Persönlichkeit und die inneren Werte jedes Menschen an. Vielen ist nicht bewusst, dass sie damit auch eventuell gesundheitliche Beeinträchtigungen oder weitere, nachträgliche Operationen in Kauf nehmen müssen. Die populärsten Eingriffe sind Brustvergröße-



Christa Kokol (Offene Pfarre)

rungen, Fettabsaugungen sowie Nasen- und Ohrenkorrekturen, wobei sich die Kosten zwischen ca. 2.000 und 7.000 Euro bewegen. Es fragt sich nur, ob solche Geschenke sinnvoll sind, das Selbstwertgefühl dadurch steigt und die ersehnte Anerkennung und der Erfolg sich wirklich einstellen. Ob groß oder klein, dick oder dünn, schwarz oder blond, jeder Mensch ist einmalig und hat seine Stärken und Schwächen, die ihn einzigartig machen. Versuchen wir, uns nicht durch optische Täuschungen blenden zu lassen, sondern schauen wir in jeden Menschen hinein, um sein wahres „Ich“ zu erkennen.

*Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen*

Gabi PRIETL

## Im Spiegel der Zeit ...

### 175 Jahre Neubau der Jordankreuz-Kapelle

Aus der „Chronik des Hauses Frohnleiten“ geht hervor, dass im Jahr 1834 „am Fuße der Alpen in einem engen Tale in der Gemeinde Pölla im Bezirke Gams“ anstelle der mehr als 90 Jahre alten Holzkapelle zu Ehren des heiligen Johannes des Täufers ein Kirchlein, im Volksmund auch „Jordan-Kreuz“ genannt, errichtet wurde. Der Name leitete sich von einem Gnadenbild ab, das die Taufe Jesu im Jordanfluss zeigt. Der Gnadenort entstand bereits 1809 im Zuge einer Invasion napoleonischer Truppen, als die Bewohner der umliegenden Gemeinden ihre Habseligkeiten beim „Jordans-Kreuz“ unter dem Schutz des heiligen Johannes verbargen und auf diese Weise glücklich retten konnten. Auf den zierlichen eisernen Gittern im Eingangsbereich kann man heute noch die Worte „S. JOANNES BAPTISTA, ORA PRO NOBIS“ und die Jahreszahl MDCCCXXXIV lesen. Die Jordankreuz-Kapelle war anlässlich des Patronatsfestes am 24. Juni immer ein Ziel von Prozessionen. So haben 1877 nicht weniger als 3.000 Gläubige daran teilgenommen. Diese Kapelle wird von der Familie **Edda** und **Johann Zink** schon seit mehr als 50 Jahren liebevoll betreut und ist nach wie vor ein beliebtes Ausflugs- und Pilgerziel.

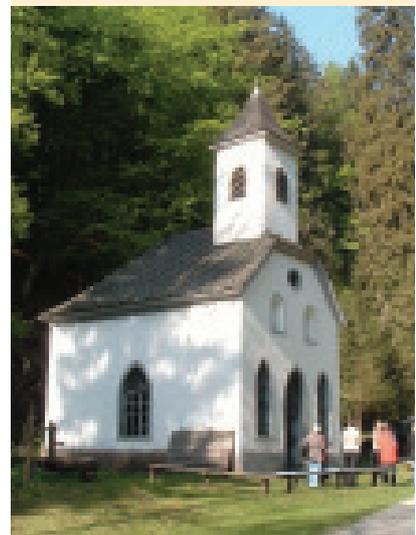
Johann MELINZ

### ANKÜNDIGUNG:



## Kräutersegnung

Am 15. August, zum Patronatsfest „Mariä Himmelfahrt“, werden in unserer Pfarre wieder die Kräuterbüschel gesegnet und gegen freiwillige Spenden an die GottesdienstbesucherInnen verteilt. Der Erlös ist für karitative Zwecke in unserer Pfarre bestimmt. Die Bäuerinnen laden alle interessierten Frauen und Männer herzlich dazu ein, am **14. August um 14 Uhr** im Klostersgarten Büschel zu binden. Bitte bringen Sie dafür verschiedene Kräuter mit!



## Adriacher Kirchenreinigung

Die fleißigen AdriacherInnen machen ihre Kirche einige Male im Jahr gründlich sauber, so auch heuer wieder vor der „Langen Nacht der Kirchen“. Man sieht sie hier auf dem Foto vor dem frisch restaurierten St. Antonius-Bild mit der Restauratorin **Mag. Barbara Szykulska** (2.v.r.), die auch in unserer Pfarrkirche und im Kloster einige Bilder fachgerecht restaurierte und gerade das St. Georgs-Bild aus der Josefs-Kapelle geliefert hat. Den Großteil der Kosten für die Restaurierung hat das Bundesdenkmalamt übernommen. Dem „Putzteam“, der Restauratorin und dem Bundesdenkmalamt unter der Leitung vom Herrn Hofrat **Dr. Friedrich Bouvier** sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt!

P. Simon OREC



### EHE & FAMILIE

#### Jubelhochzeiten in Frohnleiten

In unserer Pfarre ist wiederum eine gemeinsame Feier für Ehepaare vorgesehen, die vor 25/50/60 Jahren geheiratet haben:

Sonntag, 11. Oktober um 10 Uhr in der Pfarrkirche  
musikalische Gestaltung:  
Schremser Sängerrunde

Wir bitten um baldige Anmeldung in der Pfarrkanzlei  
(Tel. 2488-0).

## Zwei neue Kirchenführerinnen

Unsere Pfarrmitarbeiterinnen **Dr. Marlene Reiter** und **Franziska Strassegger** absolvierten heuer die Ausbildung zu Kirchenführerinnen und drückten hoch motiviert als Erwachsene

freiwillig noch einmal die Schulbank.

Kürzlich erhielten beide in der Grazer Pfarre Sankt

Peter die bischöflichen Urkunden zum Abschluss dieser Ausbildung überreicht. Die BEGEGNUNG gratuliert ihnen dazu. Als erste Gruppe kam bereits der Pfarrgemeinderat in den Genuss einer Kirchenführung. Wenn Sie Interesse an einer Führung haben, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei!



www.borlind.com

Das Geheimnis der natürlichen Schönheit

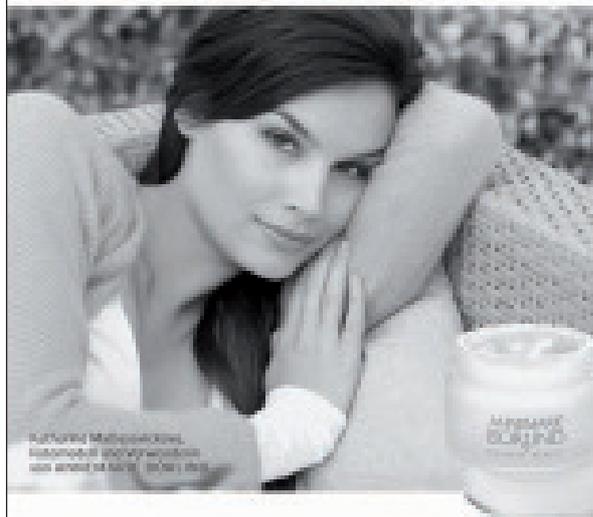


FOTO-STUDIO-DROGERIE  
**Siegfried Ullrich**

in email: fu.ullrich@protonmail.com

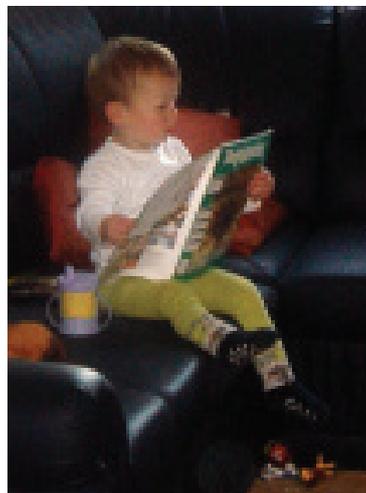
8130 FROHNLEITEN, Hauptplatz 34, Tel. 03126/22010 + 0664/4007680

ANNEMARIE  
BORLIND

FÜR DIE NATÜRLICHE SCHÖNHEIT. NATURAL BEAUTY

### Unser jüngster Leser ...

Alexander Prietl, unser "Nachwuchsredakteur", bei der kritischen Betrachtung des Frohnleitner Pfarrblattes. Bei dieser Nachwuchsförderung ist der Fortbestand der BEGEGNUNG auf Jahre hinaus gesichert!



# “Zeichen unseres Glaubens”

## FLORIDUS-KAPELLE IN DER GAMS



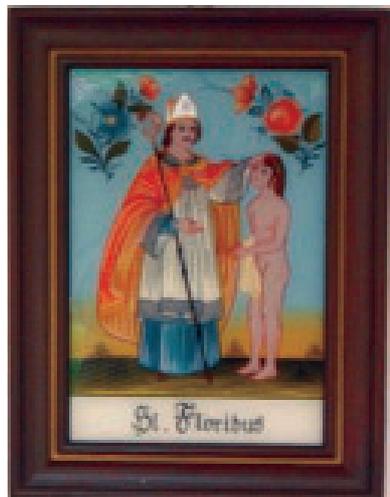
Im Gamsgraben steht auf einer kleinen Anhöhe hinter dem Wohnhaus der Familie **Veronika** (geb. Goess-Saurau) und **Dr. Alexander von Leeb** die jüngste Kapelle unserer Pfarrgemeinde. Sie wurde im Vorjahr als Privatkapelle errichtet und ist dem heiligen **Floridus**, dem Familienschutzpatron, geweiht. Dieser Heilige wurde in Tifernum in Umbrien (heute Città di Castello) geboren. Sein Wirken fällt in die Zeit Papst Gregors des Großen, d.h. ins 6. Jahrhundert. Nach dem Tod seiner Eltern „brachte er sich mit Hab und Gut der Kirche zum Opfer“, wie es in einem Heiligenlexikon von 1861 heißt. Sein Lehrer war der heilige Bischof Herculanus von Perugia, bis dieser den Märtyrertod erlitt. Floridus kehrte daraufhin in seine Heimatstadt zurück und wurde dort Bischof. Er

vollbrachte verschiedene Wunder wie z.B. Krankenheilungen und wurde nach seinem Tod zum Patron seiner Kirche gewählt. Auf dem Hinterglasbild der neu erbauten Kapelle ist er in seinem Bischofsornat mit Stab und Mitra dargestellt, wie er gerade einen nackten Buben vom Wahnsinn heilt. Die Kapelle besitzt einen Backsteinboden und ein Dach aus echten Lärchenholzschindeln. Der Verputz wurde dem alten Wohnhaus angepasst. Die Bauausführung lag in den bewährten Händen von Verwalter **Clemens Kirchweger**, der vom Hausherrn **Dr. Alexander von Leeb**, dessen beiden Söhnen **Maximilian** und **Constantin**, sowie von Oberförster **Gerhard Brandner** und Forstwart **Eugidius Gruber** tatkräftig unterstützt wurde. Eine Besonderheit ist die seitlich eingemauerte Kachel aus England, die von **Graf Konrad Goess-Saurau** gestiftet wurde und folgende Inschrift einer Kapelle im Kaunertal trägt:

*Wenn du hierher kommst, lieber Christ, bedenke, dass der Herr auch für dich gestorben ist. Seine Liebe begleitet dich auf allen Wegen, auch Kreuz und Leid wird dir zum Segen.*

Der einstige Propst des Stiftes Klosterneuburg, **Dr. Floridus Leeb** (1731-1799) war der Ur-Ur-Ur-Ur-Großonkel des Kapellenbesitzers Dr. Alexander von Leeb. Der Propst schenkte 1787 Land an die Opfer des Allerheiligenhochwassers der Siedlung „am Spitz“ bei Wien. Aus Dankbarkeit nannten die Bewohner ihr Dorf „Floridusdorf“, das heutige Floridsdorf, Wiens drittgrößter Bezirk.

Am 21. Dezember des Vorjahres weihte **P. Simon Orec** die Kapelle mit



Dieses Hinterglasbild zeigt eine Krankenheilung durch den hl. Floridus

Fotos: Melinz

einer heiligen Messe feierlich ein – mit der Bitte an Gott, die Familie, das Haus und die Nachbarn in der Gams zu schützen. Neben dem heiligen Floridus werden auf Hinterglasbildern auch der heilige Christophorus, der Schutzpatron der Autofahrer, und der heilige Clemens, der Schutzpatron der Waldarbeiter, dargestellt. Sie sollen für die Bewohner des Hauses Gottes Schutz bei den vielen Autofahrten und der Arbeit im Forst erbitten. Die drei Töchter der Gamser Familie **Plienegger** begleiteten dieses Einweihungsfest mit ihrem wunderbaren Gesang.

Die neue Kapelle im Gamsgraben wird von der Familie Leeb sehr oft benützt und dient ihr als schöner Ort der Ruhe, der inneren Einkehr und des stärkenden Gebets. Zum Festtag des heiligen Floridus am 13. November wird dort künftig eine heilige Messe gefeiert.

Johann MELINZ

**HEIZ BLITZ**

Wasser Ges.m.b.H.  
Bodl. 30, 8130 Frohnleiten

**Heizöl - Diesel - Pellets  
Holz - Kohle - Koks**

Sämtliche Waren prompt lieferbar!

**Tel. 03127/2214**





Fotos: Ullrich

# Möbel - Fenster - Türen

Fenster aus

**Kunststoff Holz Holz/Aluminium**

für Neubau und Sanierung

Demontage und Entsorgung sowie Montage durch unsere Facharbeiter

**Türelemente für innen und außen**

mit fachgerechtem Einbau

**Möbel nach Ihren Wünschen**

individuelle Planung, Anfertigung und Montage

latoflex Bettenstudio  
**HOLZAPFEL**  
Fachbetrieb für Möbel - Fenster - Türen  
8130 FROHNLEITEN, TEL. 03126/24 27, 0676/6417322, FAX -DW 33

IHR  
TISCHLER  
KUNSTSTOFF-VERARBEITUNG



## Haussammlung der Caritas

Ein herzförmiges Loch im Schuh war das Zeichen der heurigen Haussammlung. Es soll ein Sinnbild dafür sein, dass wir unser Herz für Steirer in Not öffnen. Bei der Haussammlung in Frohnleiten durfte ich heuer wieder neue MitarbeiterInnen begrüßen, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitmenschen, die uns liebevoll empfangen und unterstützt haben. Einzelne Personen haben jedoch die Hilfe für in finanzielle Not geratenen Mitmenschen auch abgelehnt.

Es waren insgesamt 29 SammlerInnen, die heuer in Frohnleiten unterwegs waren. Von den gesammelten Spenden in der Höhe von ca. 10.100 Euro verbleiben 10 Prozent in der Pfarre. Als ein kleines Dankeschön luden die Damen der Katholischen Frauenbewegung wieder alle SammlerInnen zu einer Jause in den Pfarrsaal ein. Unser Pfarrer Pater Simon und Caritas-Ausschussleiter Hans Peter Schwarz bedankten sich bei ihnen

für den großen persönlichen Einsatz mit der gleichzeitigen „Bitte“, nächstes Jahr wieder zur Verfügung zu stehen. Ein „Vergelt's Gott“ gilt auch den Damen der Frauenbewegung, die uns bestens bewirteten!

Hans-Peter SCHWARZ



Als Dankeschön gab es eine Jause für alle SammlerInnen

### Die Caritas-SammlerInnen in Frohnleiten:

Rait Rosa, Stadlober Helene, Puregger Theresia, Zink Wilma, Bodlos Juliane, Friedam Margarete, Herler Erika, Prückler Luise, Spari Elisabeth, Kamsker Rosina, Gratzter Theresia, Kainz Gertrude, Toscana Melanie, Dr. Reiter Maria Magdalena, Gratzter Erna, Fuchs Luise, Kornhäusl Aloisia, Günther Gertrude, Barth Alois, Frager Ignaz, DI Rubelli Ulrich, Kamsker Franz, Windisch Rupert, Schenk Christian, Zöhrer Georg, Stadlhofer Franz, Madner Franz, P. Simon Orec, Schwarz Hans-Peter.

### Begegnung

#### In eigener Sache...

Wir sind immer froh, Rückmeldungen von unseren LeserInnen zu bekommen und freuen uns über jede Anregung zu neuen Artikeln.

Kontakt: Redaktion Pfarrblatt  
Hauptplatz 1  
8130 Frohnleiten

[michael.bock\[at\]frohnleiten.at](mailto:michael.bock[at]frohnleiten.at)

**Redaktionsschluss: 02.09.2009**  
**Nächste Ausgabe: 17.09.2009**

Wenn's um die Region geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert. [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

## “Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben”...

... dieses Jesuswort war das Motto der Erstkommunionfeier 2009. Durch den Weinstock vor dem Altar und die Aufstellung der Erstkommunionkinder mit Tischmüttern und Tischvätern vom Altar ausgehend, sollte verdeutlicht werden: Wir sind im Glauben, in der Feier der Messe, aber auch im alltäglichen Zusammenleben mit Jesus und untereinander verbunden. Um diese Verbundenheit müssen wir uns immer wieder neu bemühen.

Mag. Maria PAIER



### Erstkommuniongruppen

VOLKSSCHULE FROHNLEITEN

Religionslehrerin: *Mag. Maria Paier*  
**Lotte Brandstätter, Heike Herler, Wolfgang Herler**

Marie Brandstätter, Christoph Herler, Lena Jantscher, Carmen Kainz, Michaela Petrovic, Michael Jantscher, Samuel Weitbacher

**Manuela Harrer, Mirjam Werlitsch**

Tobias Harrer, Fabian Werlitsch, Petra Andricic, Kerstin Fröhlich, Karin Hofer, Elisa Kloiber

**Karin Himmler, Andrea Schuster**

Sophie Himmler, Laura Zinka, Henri und Simon Steinscherer

**Brigitte Hernach**

David Hernach, Chantal Rühl, Iris Schödel, Marcel Berdinek

**Christine Baumegger, Elfi Bodlos**

Andreas Baumegger, Thomas Bodlos, Marcel Eggenreich, Markus Madner, Philipp Trampusch

**Martina Griebichler, Petra Hopf**

Elisa Griebichler, Alexander Hopf, Nina Affenberger, Johanna Prietl, Jan Fuchs, Moritz Griebichler

**Bianca Handl, Renate Seeber**

Leonie Handl, Sarah Seeber, Jessica Auer, Yvonne Kungl, Vanessa Sokoll, Hannes Gratzner

**Edith Stelzer, Gabriele Stelzl**

Hanna Stelzer, Bernd Stelzl, Elisabeth Raimann, Paula Schleich, Lukas Konrad

VOLKSSCHULE LAUFNITZDORF

Religionslehrerin: *Friederike Theißl*

**Astrid Bressan, Margit Hörzer, Doris Kothgasser, Christine und Hans Lembacher, Michaela Liebmann, Barbara Zink, Maria Zöhrer**

Lorena Bressan, Antonia Hörzer, Sarah Kothgasser, Constantin Lembacher, Sandro Liebmann, Clemens Zink, Mattias Zöhrer

Fotos: Ullrich

# Komm, Heiliger Geist ...

## Firmung mit Alt-Abt Petrus Steigenberger

### Begleiter auf dem Weg zur Firmung

Franz Friedam, Andrea Klug, Edith Leski, Christiane Pusch, Franz Rappold, Anna Toscana, Andrea Waltl, Rainer Schmutz

F  
I  
R  
M  
U  
N  
G



*Du brauchst nicht,  
das Unmögliche möglich  
machen;*

*du brauchst nicht,  
über deine Möglichkeiten zu  
leben;*

*du brauchst dich nicht zu  
ängstigen;*

*du brauchst nicht alles zu  
tun;*

*du brauchst keine Wunder  
vollbringen;*

*du brauchst dich nicht zu  
schämen;*

*du brauchst nicht zu genü-  
gen;*

*du brauchst Erwartungen  
an dich nicht zu entspre-  
chen;*

*du brauchst keine Rolle zu  
spielen;*

*du brauchst nicht immer  
kraftvoll sein;*

*und du brauchst nicht  
alleine zu gehen.*



Fotos: Ullrich

## Feier der Geburtstagsjubilare

Am 21. April lud die **Katholische Frauenbewegung** unter ihrer Leiterin **Ernestine Gratzner** alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag zur traditionellen Jause in den Pfarrsaal ein. Pfarrer **P. Simon Orec** konnte zu diesem vergnüglichen Nachmittag eine große Zahl von Geburtstagsjubilaren begrüßen und die Gäste unterhielt sich blendend. Für die wunderbare musikalische Umrahmung sorgte die PGR-Vorsitzende **Maria Zöhner** mit ihren drei Kindern.

Johann MELINZ



## Fronleichnam in Frohnleiten



**PAX**  
www.pax.at



**Wir machen nicht seit 100 Jahren alles gleich!**

**DIE PERSÖNLICHE BESTATTUNG**

PIETÄTVOLL KOMPETENT FLEXIBEL

10 x in der Steiermark

0-24 Uhr

**Gratkorn**

**Grazerstraße 10-12**

**03124 29 03 3**

**Frohnleiten**

**Hauptplatz 19**

**03126 44 44 0**



Chor der Pfarrkirche Frohnleiten  
 8100 - Frohnleiten  
 Tel. +43 (0) 31 26 11 11

**Samstag, 15. August um 10 Uhr  
 Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt  
 Joseph Haydn: Kleine Orgelsolomesse**

Der Chor der Pfarrkirche nimmt das Jubiläum zum 200. Todestag des Komponisten Joseph Haydn heuer zum Anlass, um einige Werke des österreichischen Meisters aufzuführen. Nach der „Nelson-Messe“ zu Ostern und dem berühmten Oratorium „Die Schöpfung“ beim alljährlichen Kirchenkonzert wird nun zum Patronatsfest Mariä Himmelfahrt am 15. August Haydns „Kleine Orgelsolomesse“ erklingen. Unter der bewährten Leitung von Mag. Miriam Ahrer wird der Chor der Pfarrkirche den um 10 Uhr beginnenden Festgottesdienst feierlich umrahmen.



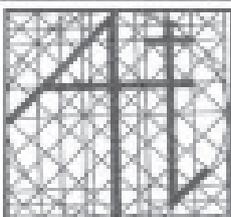
**“Alles keimt,  
 wächst, blüht  
 und trägt  
 Früchte”**

Unter diesem Motto fand im Kreuzgang des Klosters eine Vernissage von **Sr. Ruth Lackner, Maria Groppenberger, Mag. Hannelore Nenning, Diana Nenning** und **Mag. Anton Fercher** statt. Unter den zahlreichen Gästen waren Vertreter der Stadtgemeinde Frohnleiten, Pfarrer P. Simon, einige Pfarrgemeinderäte, Vinzifarrer Wolfgang Pucher, das Maler-Ehepaar Osterrieder, em. Pfarrer Josef Gölles u.v.a.



Fotos: Ullrich

**Ihre Fachwerkstätte für Grabgestaltung**



**STEINMETZBETRIEB  
 HINTERLEITNER**

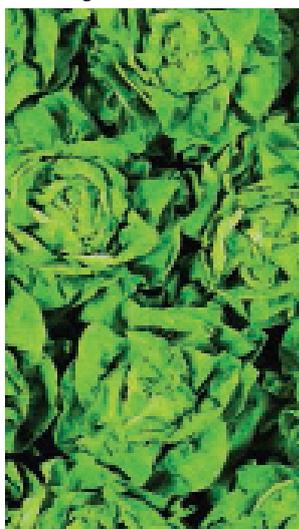
**Frohnleiten 03126/2755 Peggau 03127/2148**

## Der Hausgarten

### Ein großer Schatz für unsere Erholung und Ernährung

Viele Menschen, die in der glücklichen Lage sind, ein Fleckchen Erde zu besitzen, versuchen dieses zu bebauen. Statt eines englischen Rasens darf eine Blumenwiese wachsen und neben den Blumen gedeihen Salat, Gemüse aller Art, Kräuter und Gewürzpflanzen. Wer eine größere Fläche sein Eigen nennen darf, setzt Sträucher wie Ribiseln, Himbeeren oder Brombeeren, aber auch Obstbäume zur Versorgung der Familie. Selbsterzeugte Fruchtsäfte, Marmeladen, Liköre und vieles mehr gewinnen einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft und für unsere Gesundheit.

Bei der Arbeit im Hausgarten dürfen wir aber auch auf unsere natürlichen Helfer wie Bienen, Hummeln, Vögel, Igel, Regenwürmer, Marienkäfer oder Fledermäuse nicht vergessen. Ein zu sehr aufgeräumter Garten dient unseren Nützlingen selten. Morsches Holz, Reisig- und



(c) DigiCorner via medienkiste.at

Laubhaufen dienen ihnen als Wohnung und Unterschlupf. Bei südländischen, weit hergebrachten Blumensträuchern und Stauden ist Vorsicht geboten, weil deren Früchte und Samen für unsere Vögel ungenießbar, ja sogar giftig sein können. Informieren Sie sich vor dem Kauf solcher Pflanzen genau



bzw. sparen Sie sich die teuren Anschaffungskosten für solche extravaganten Gewächse. Besonders schlimm ist es, wenn Pestizide im Garten ausgebracht werden. Sie stören die Bodenfauna, sickern ins Grundwasser und haben schwerwiegende Nebenwirkungen. Die EU listet bereits 60 Chemikalien auf, die vermutlich sogar unser Hormonsystem beeinflussen können. Je nach Witterungsverhältnissen kann es zu einem massenhaften Auftreten von Schädlingen wie Blattläusen oder Schnecken kommen. Um diese im Zaum zu halten, gilt es, die Nützlinge zu stärken und einfache Mittel wie Schmierseife, Knoblauch oder Brennnesseljauche einzusetzen. In Büchern für ein naturnahes Gärtnern finden Sie viele wertvolle Tipps dazu.

In Frohnleiten werden viele Blumenbeete und Staudenecken liebevoll angelegt und mit viel Mühe gepflegt. Es gibt aber Menschen, denen nichts Besseres einfällt als Blumen auszureißen und die Beete zu zerstören – so geschehen am Ostersonntag dieses Jahres. Muss das sein? Haben diese Leute kein Gefühl für unsere Umwelt und denken sie nicht an die Mühe, die mit der Pflege der Blumenanlagen verbunden ist? Statt sich der Schön-

heit zu erfreuen, lassen sie ihrer Zerstörungswut freien Lauf.

Gott, unser Schöpfer, hat die Natur so wunderbar für Mensch und Tier geschaffen. Wir dürfen sie mit allen Sinnen genießen, tragen aber auch Verantwortung dafür, dass noch viele Generationen nach uns eine fruchtbare, gesunde Erde vorfinden. Viel Freude und Erfolg im Garten wünscht Ihnen

Anni PLIENEGGER

## Wallfahrten 2009



### Fußwallfahrt nach Mariazel

vom 19. bis 21. August  
Anmeldung: Familie Maria und Johann Paier  
(Tel. 2083)

### Buswallfahrt nach Mariazel

30. August, Abfahrt um 6.30 Uhr vor der Post, 9 Uhr Wallfahrermesse in der Basilika, Fahrtpreis: € 15,-  
Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

### Medjugorje-Wallfahrt

vom 23. bis 26. Oktober  
Abfahrt am Freitag, 23. Oktober um 5.30 Uhr vom Kriegerdenkmal  
Rückkehr am Montag, den 26. Oktober um ca. 21 Uhr  
Preis: Fahrt plus Halbpension € 220,-  
Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

A++

A+

A

B

C

D

E

F

G

## Wir bauen, wo Sie täglich wohnen!

Planungen für Neu-, Zu- und Umbauten

Energieausweise

Baumelsterarbeiten

Wärmedämmfassaden

Allhaussanierungen

Trockenbauarbeiten

Statische Berechnungen

Bauüberwachungen

BAU MANAGEMENT  
**HAUSHOFER & SÖHNE**  
VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG

8130 Frohnleiten

Tel.: 03126 - 2637

www.haushofer.at

## Newsletter des Dekanats Rein

Wer sich bislang einen Überblick über die Veranstaltungen in anderen Pfarren des Dekanats wie Deutschfeistritz, Semriach, Gratwein oder Rein verschaffen wollte, musste bei jeder dieser Pfarren einzeln nachsehen. Ein monatlicher E-Mail-Newsletter mit dem Titel „**Ins DEKANAT REIN schau'n**“ soll diesem Problem nun abhelfen und die Gottesdienste und Veranstaltungen aller dreizehn Pfarren des Dekanats im Überblick darstellen. Um diesen Newsletter zugeschickt zu bekommen, meldet man sich per E-Mail bei der pastoralen Regionalreferentin für die Dekanate Voitsberg und Rein, Mag. Elisabeth Spreitzhofer: [elisabeth.spreitzhofer\[at\]graz-seckau.at](mailto:elisabeth.spreitzhofer[at]graz-seckau.at)

Besuchen Sie unsere  
Homepage  
[www.dekanat.at/dekanat/rein/frohneiten](http://www.dekanat.at/dekanat/rein/frohneiten)

## Neues aus der Pfarrkanzlei

### Neue Öffnungszeiten

Die Pfarrkanzlei ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet.

### Sommeröffnungszeiten

Während der Sommermonate Juli und August ist die Pfarrkanzlei nur am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt.

### Personelles

Nach dem Ausscheiden von Frau **Angelika Hütter** - sie wechselte in die Diözese - ist seit Jänner die Pfarrkanzlei (wieder) mit Frau **Edith Leski** und Frau **Romana Zink** besetzt.

Die bereits pensionierte Pfarrsekretärin **Edith Leski** ist nun wieder geringfügig beschäftigt und nimmt sich gerne Ihrer Anliegen an.

## HEIMATVEREIN "HOCHOLMA" Fronleichnamprozession in Frohnleiten und Adriach

Nach dem 9-Uhr-Gottesdienst begann die Fronleichnamprozession in Frohnleiten bei der Pfarrkirche und führte über das Kriegerdenkmal, die Erlen und den Tabor zur Mariensäule. Der Weg war mit Birkenästen und Blumen geschmückt, einige Bewohner am Weg stellten sogar Kerzen oder Blumen in die offenen Fenster. Am Sonntag darauf fand der Fronleichnamzug der Adriacher statt – unter viel größerer Beteiligung als in Frohnleiten. Der Heimatverein "**Hocholma**" bildete mit anderen Vereinen die Spitze beider Prozessionszüge. Ein besonderer Dank gilt deren Fahnenträger "**Wig**" Pfeilstöcker, der bei schönstem Wetter mit der schweren Fahne ordentlich ins Schwitzen kam.



Evelyn HUBER

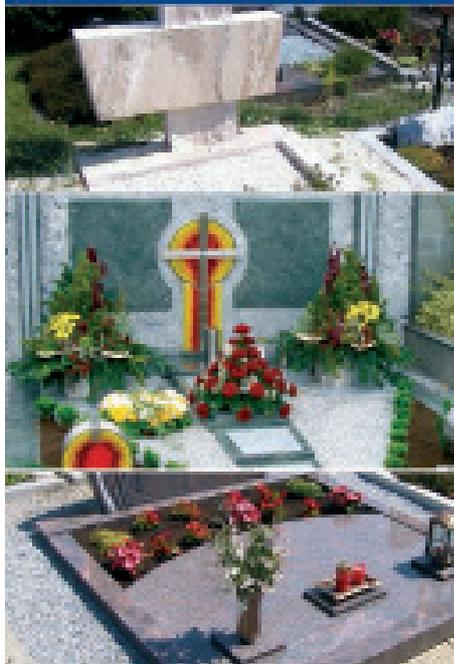
## Validation

**In den Schuhen des anderen gehen**  
*Vortrag und Seminar mit Sr. Anaclet Nufbaumer*

Vortrag: **3. Juli**, 19 Uhr  
 Seminar: **4. Juli**, 9 bis 13 Uhr  
 Pfarrsaal Frohnleiten  
 Kosten:  
 Vortrag 5 € (Paare: 8 €)  
 Vortrag und Seminar 25 € (Paare: 40 €)

Validation ist eine hilfreiche Methode im Umgang mit alten, desorientierten Menschen und wird veranstaltet von der Hospiz-Gruppe Graz-Umgebung Nord.

Grabsteine - Grabeinfassungen - Grabinschriften  
 Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration



*Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche ein und beraten Sie eingehend und unverbindlich über Material, Form und Bearbeitungsmöglichkeiten.*

Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

**steinmetz PIRSTNER FROHNLEITEN**  
 Römerstraße 31 Tel. 03126 / 5078 www.pirstner.at

## Elektro LANG

**Lautsprecheranlagen**  
 Feste, Veranstaltungen, Beerdigungen

**Verkauf von Markengeräten**  
 zu fairen Preisen  
 individuelle Beratung nach Terminvereinbarung

03126 / 31 72



## TAUFE

- MÖSL Magdalena Sophia, Graz Anzengrubergergasse 21/4, am 28.3.2009
- KONRAD Martin, Hofamt 21, am 21.3.2009
- BRANDSTÄTTER Marie Lena Lara, Dr. Klöpferweg 1, am 29.3.2009
- WALLNER Anna, Am Grünanger 17, am 4.4.2009
- PRIETL Nicolas, Gams 21 am 18.4.2009
- HANDLER Karin Anna, Gams 26/1, am 19.4.2009
- HUSS Teresa, Dr. Ammannstraße 15, am 25.4.2009
- STRUNZ Andrea, Hofamt 18, am 26.4.2009
- SCHMIDHOFER Georg Ferdinand, Schrems 2, am 2.5.2009
- MAURER Katharina, Graz Leuzenhofgasse 17/26, am 9.5.2009
- TRIEB Lara, Josef Ortisstraße 18, am 16.5.2009
- TRIEB Ina, Josef Ortisstraße 18, am 16.5.2009
- EISENKÖCK Paulina, Wien, Morizgasse 8/13 am 16.5.2009
- ZÖHRER Bianca, Gottsbergerweg 14, am 16.5.2009
- FERSTL Vanessa, Badl 13, am 23.5.2009
- HARRER Nadine, Schrems 71, am 20.5.2009
- SOKIC Lilly, Hauptplatz 15, am 30.5.2009
- EHMANN, Sebastian Niklas, Graz, Alte Poststraße 225, am 6.6.2009

## EHE

- ROMPOLD Christoph, Arbeiter, und AFFENBERGER Monika, Zahnarztassistentin, beide Am Grünanger 56/3, am 9.5.2009
- SCHWAIGER Hubert, Schlosser, und PLIENEGGER Anna, Angestellte, beide Gams 48, am 16.5.2009
- FRITSCH Andreas, Angestellter, und GLATZ Sandra, DI-Krankenschwester, beide Gschwendt 117, am 6.6.2009

## TOD

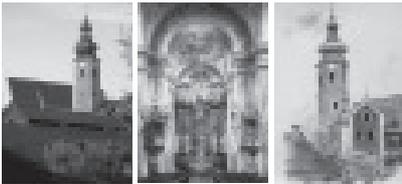
- MITTEREGGER Josef, Schrems 35, am 26.3.2009 (82)
- HERBST Jakob, Schrems 91, am 27.3.2009 (91)
- ZINK Elisabeth, Laufnitzdorf 56, am 30.3.2009 (84)
- GOTTLIEB Adelheid, Schrems 90, am 5.4.2009 (89)
- KAINZ Elfriede, Am Grünanger 60, am 5.4.2009 (50)
- RUST Ernestine, Schloß Weyer, am 5.4.2009 (86)
- SCHUMEGG Margaretha, Schrauding 20, am 3.4.2009 (80)
- RANFTL Maria, Adriach 76, am 11.4.2009 (86)
- EGGER Norbert, Pölzerleiten 8, am 22.4.2009 (58)
- GLÖSSL Markus, Am Kogl 22, am 23.4.2009 (87)
- HASELBACHER Maria, Am Grünanger 33, am 23.4.2009 (74)
- SPITALER Theresia, Gottsbergerweg 16, am 28.4.2009 (89)
- Dr. GAULHOFER Reinhard, Berggasse 9, am 29.4.2009 (56)
- HARRER Melitta, Gschwendt 44, am 6.5.2009 (80)
- SCHWEIGER Ida, Schrems 39, am 15.5.2009 (69)
- KLETZENBAUER Josef, Hofamt 19, am 18.5.2009 (82)
- HÖLLER Rosa, Pölzerleiten 8, am 18.5.2009 (85)
- KAINZ Paula, Karl-Derler-Siedlg. 21, am 27.5.2009 (87)
- EISENBERGER Rupert, Höselesiedlung 10, am 1.6.2009 (78)
- STRUNZ Ernestine, Lt. Günther-Siedlung 22, am 5.6.2009 (84)
- HERBST Roman, Vormarkt 7, am 9.6.2009 (82)



# Termine & Ankündigungen



## Gottesdienste in der Pfarrkirche



### Montag bis Samstag:

hl. Messe um **19 Uhr**

### Sonn- und Feiertage:

hl. Messe um **8\*** und **10 Uhr**

### Medjugorje-Gebetstreffen:

jeden Donnerstag um **18 Uhr**

### Rosenkranzgebet:

Montag bis Samstag um **18.30 Uhr**,  
sonn- und feiertags um **7.30 Uhr**

\* In den Monaten **Juli** und **August** entfallen die 8-Uhr-Messen in der Pfarrkirche.

## Feste und Ankündigungen

### JUNI

**27.06.**

19 Uhr Jugendmesse

### JULI

*Im Monat Juli entfallen die hl. Messen am Sonntag um 8 Uhr in der Pfarrkirche!*

**03.07.**

Herz-Jesu-Freitag

**05.07.**

10 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

**19.07.**

Caritassonntag

### AUGUST

*Im Monat August entfallen die hl. Messen am Sonntag um 8 Uhr in der Pfarrkirche!*

**07.08.**

Herz-Jesu-Freitag

**15.08.**

Mariä Himmelfahrt, hl. Messen um 8 und 10 Uhr, Patronatsfest mit Kräutersegnung

**16.08.**

Caritassonntag

**30.08.**

hl. Messen um **8** und 10 Uhr

**04.09.**

Herz-Jesu-Freitag

**20.09.**

Erntedank, anschließend Fest im Klostergarten

## Außergottesdienste



### ADRIACH

**28. Juni,**

**5./12./19./26. Juli und**

**2./9./16./23. August**

Initiationsonntag - 8.30 Uhr hl. Messe

**25.07.**

Anna und Joachim, hl. Messe um 20 Uhr

### SCHENKENBERG

**29.06.**

20 Uhr hl. Messe (Peter und Paul)

### JORDANKREUZ

**25.07.**

9 Uhr hl. Messe

**24.08.**

9 Uhr hl. Messe



## WICHTIGES rund um die Pfarre



### Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11 Uhr

**Sommeröffnungszeiten** in den

Monaten **Juli** und **August:**

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr

Telefon: 03126/2488

Fax: 03126/2488-5

E-Mail:

pfarre.frohnleiten@utanet.at

Die Ministrantenstunden sind jeden 1. Samstag im Monat um 15 Uhr.

Der Caritas-Ausschuss der Pfarre wird jeden 3. Sonntag des Monats eine Sammlung für die Pfarrcaritas durchführen. Die Gelder bleiben in der Pfarre und werden hier vergeben. Dankeschön!

Eheseminar für Brautpaare im Pfarrzentrum: 22. August von 14 bis 21 Uhr

## Frauentreff

Der Frauentreff befindet sich derzeit in der Sommerpause. Wir starten mit unseren regelmäßigen Treffen wieder am **16. September**. Details werden im Schaukasten veröffentlicht.

*Edith LESKI und Gabi PRIETL*

*Trag sein für  
KIRCHENBEITRAG*

## Kontakt zur Kirchenbeitragsorganisation:

Telefon: 0810 820 600

zum Ortstarif

Fax: 0316 8041 18421

E-Mail:

kirchenbeitrag@graz-seckau.at

Die Jugendseite des Frohnleitner Pfarrblattes

## Das war das Kinder- und Jugendprogramm in der "Langen Nacht der Kirchen"



Fotos: Ullrich, Pusch



- Kirchen- und Orgelführungen für Kinder
- Kreativwerkstatt
- Bibelfischen im Klostergarten
- Diashow für Kinder
- Kinder- und Familiengottesdienst

**Jugendmesse  
in der Pfarrkirche**  
27.06.um 19 Uhr